



Amtlicher Schulanzeiger

7

Würzburg, 26. Juni 2017

141. Jahrgang

Inhaltsübersicht:

STELLENAUSSCHREIBUNGEN _____ **275**

Vergabe von befristeten Arbeitsverträgen an öffentlichen Grund- und Mittelschulen in Unterfranken zum Schuljahr 2017/18 _____ 275

Ausschreibung der Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Umwelterziehung am Staatlichen Schulamt im Landkreis Main-Spessart _____ 276

Freie bzw. demnächst freiwerdende Stellen an Grund- und Mittelschulen _____ 277

NICHTAMTLICHER TEIL _____ **281**

Ausschreibung der Stelle der weiteren Vertretung der Schulleitung an der Franz-Ludwig-von-Erthal-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Haßfurt _____ 281

Ausschreibung der Stelle der weiteren Schulleiterstellvertreterin/des weiteren Schulleiterstellvertreters an der Graf-zu-Bentheim-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sehen und weiteren Förderbedarf der Blindeninstitutsstiftung _____ 282

2. Ausschreibung der Stelle der stellv. Schulleitung an der Dr. Albert-Liebmann-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache in Hösbach _____ 284

Sommertheater Pustebblume _____ 285

Arzt-Lehrer-Tagung _____ 286

MEDIENHINWEISE _____ **287**

Stellenausschreibungen

Vergabe von befristeten Arbeitsverträgen an öffentlichen Grund- und Mittelschulen in Unterfranken zum Schuljahr 2017/18

Bekanntmachung der Regierung von Unterfranken vom 4. Mai 2017 Nr. 40.2-0302-1-25-3

Im Bereich der Regierung von Unterfranken können **bei Bedarf** jeweils aktuell Stellen auf den Internetseiten der Regierung von Unterfranken Stellen ausgeschrieben werden. Dabei geht es um befristete im Rahmen der Personalversorgung noch offene Stellen mit Arbeitsverträgen für das gesamte Schuljahr 2017/18 (11.09.2017 – 09.09.2018) an Grund- und Mittelschulen.

Folgendes ist dabei zu beachten:

- Die Ausschreibungen und damit verbunden die Bewerbungsmöglichkeiten beginnen voraussichtlich ab Ende Juli.
- Die Stellen im Nachrückverfahren werden in der Regel jeweils ab Montag für die Dauer von drei Tagen auf den Internetseiten der Regierung von Unterfranken ausgeschrieben. Der Bewerbungsschluss ist zu beachten.
- Auf ausgeschriebene Stellen an Grund- und Mittelschulen können sich Lehrkräfte aller Lehrämter bewerben, Grund- und Mittelschullehrkräfte haben allerdings Vorrang.
- Wer bereits eine Einstellungszusage erhalten hat, kann an weiteren Bewerbungsverfahren auch in anderen Regierungsbezirken Bayerns nicht mehr teilnehmen.
- Die Vergabe der Beschäftigungsmöglichkeiten erfolgt grundsätzlich nach dem Leistungsprinzip unter Einbeziehung des geforderten Profils.

Es ist darauf zu achten, dass alle notwendigen Angaben gewissenhaft und zuverlässig erfolgen. Die Stellen sind eingestellt und erreichbar unter www.regierung.unterfranken.bayern.de.

Sowohl Zu- als auch Absagen erfolgen per E-Mail, über erfolgte Zusagen werden auch die weiteren Bezirksregierungen in Bayern informiert. Die Einstellungen selbst erfolgen dann mit den entsprechenden Unterlagen über die Staatlichen Schulämter bei der Regierung von Unterfranken (Sachgebiet 4P).

Weitere aktuelle Informationen zum Verfahren bei der Vergabe von Arbeitsverträgen werden jeweils auf den Internetseiten der Regierung bzw. im Amtlichen Schulanzeiger veröffentlicht.

Ergänzend wird auf die Internetseiten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (www.km.bayern.de) mit differenzierten Informationen über Aushilfstätigkeiten bei anderen Schularten bzw. über mögliche Einstellungen in anderen Regierungsbezirken verwiesen.

Eirich
Abteilungsleiter

Ausschreibung der Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Umwelterziehung am Staatlichen Schulamt im Landkreis Main-Spessart

Am Staatlichen Schulamt im Landkreis Main-Spessart ist - befristet auf 3 Jahre – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Umwelterziehung zu besetzen. Sie wird zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerben können sich Lehrer und Lehrerinnen, die eine entsprechende fachliche Qualifikation nachweisen und fähig und bereit sind, die Aufgabe eines Fachberaters/einer Fachberaterin zu übernehmen.

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBI I S. 136).

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205).

Termine:

Vorlage des Gesuchs	
beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	14.07.2017
bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:	19.07.2017
bei der Regierung von Unterfranken:	21.07.2017

Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 7/17

Freie bzw. demnächst freiwerdende Stellen an Grund- und Mittelschulen

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im Amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks.

Diese Funktionsstellen sowie auch die wiederholte Ausschreibung von Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberbayern

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa>

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/schulen/schulanzeiger.htm>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Rektor/Rektorin

Schule	Schüler/Klassen	SchA	Bes.Gr.	Bemerkungen
Schiller-Grundschule Schweinfurt Deutschhöfer Straße 22 97422 Schweinfurt Tel.: 09721/51882 Fax: 09721/51879 eMail: Schillerschule@schweinfurt.de	Schülerzahl: 143 Klassenzahl: 8	SW-S	A13+AZ	<ul style="list-style-type: none"> - 2. Ausschreibung - Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen - mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule - Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV) - Erfahrung mit Kindern mit Migrationshintergrund
Grundschule Oberaurach Am Sportzentrum 4 97514 Oberaurach Tel.: 09522/328 Fax: 09522/950837 eMail: oberaurach@gmx.de	Schülerzahl: 93 Klassenzahl: 4	HAS	A13+AZ	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen - mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule - Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)

Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 7/17

<p>Grundschule Oerlenbach Mittelschule Oerlenbach Schulstraße 10 97714 Oerlenbach Tel.: 09725/710129 Fax: 09725/710134 eMail: vsoerlenbach@gmx.de</p>	<p>Grundschule Schülerzahl: 161 Klassenzahl: 8</p> <p>Mittelschule Schülerzahl: 91 Klassenzahl: 5</p>	KG	A14	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen bzw. Hauptschulen/Mittelschulen - mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule oder Hauptschule/Mittelschule - Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV) - 3 Schulorte
<p>Grundschule Oberthulba Mittelschule Oberthulba Waldstraße 26 97723 Oberthulba Tel.: 09736/8203 Fax: 09736/9920 eMail: verwaltung@vsthulbatal.de</p>	<p>Grundschule Schülerzahl: 173 Klassenzahl: 8</p> <p>Mittelschule Schülerzahl: 104 Klassenzahl: 5</p>	KG	A14	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen bzw. Hauptschulen/Mittelschulen - mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule oder Hauptschule/Mittelschule - Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)
<p>Grundschule Würzburg-Stadtmitte Hofstraße 16 97070 Würzburg Tel.: 0931/572821 Fax: 0931/20700191 eMail:grundschule-stadtmitte@wuerzburg.de</p>	<p>Schülerzahl: 198 Klassenzahl: 8</p>	WÜ-S	A14	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen - mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule - Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)

Konrektor/Konrektorin

Schule	Schüler/Klassen	SchA	Bes.Gr.	Bemerkungen
<p>Georg-Göpfert-Mittelschule Eltmann Schulstraße 6 97483 Eltmann Tel.: 09522/942910 Fax: 09522/942922 eMail: verwaltung@hs.eltmann@gmx.de</p>	<p>Schülerzahl: 361 Klassenzahl: 17</p>	HAS	A13+AZ	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Hauptschulen/Mittelschulen - mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Hauptschule/Mittelschule - Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)
<p>Anton-Kliegl-Mittelschule Bad Kissingen Platz Heimatreue 1 97688 Bad Kissingen Tel.: 0971/7854910 Fax: 0971/7854919 eMail: verwaltung@akms-kg.de</p>	<p>Schülerzahl: 388 Klassenzahl: 21</p>	KG	A13+AZ	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Hauptschulen/Mittelschulen - mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Hauptschule/Mittelschule - Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)

Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 7/17

St. Hedwig-Grundschule Kitzingen Schulhof 3 97318 Kitzingen Tel.: 09321/25444 Fax: 09321/929904 eMail: st-hedwig-schule@kitzingen.info	Schülerzahl: 371 Klassenzahl: 18	KT	A13+AZ	<ul style="list-style-type: none">- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen- mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)
Mittelschule Ochsenfurt Fabrikstraße 1 97199 Ochsenfurt Tel.: 09331/98319200 Fax: 09331/983198001 eMail: verwaltung@mittelschule.ochsenfurt.de	Schülerzahl: 301 Klassenzahl: 16	WÜ-L	A13+AZ	<ul style="list-style-type: none">- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Hauptschulen/Mittelschulen- mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Hauptschule/Mittelschule- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)

Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber:

Soweit für die Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerberinnen bzw. -bewerbern (Personen, die das statusrechtliche Amt bereits inne haben) als auch von Beförderungsbewerberinnen bzw. -bewerbern vorliegen, wird die Regierung von Unterfranken über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Auf die Voraussetzungen der "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18.03.11, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen. Insbesondere die neben einer entsprechenden Verwendungseignung für die Übertragung einer Funktion als Schulleiter/-in und Schulleitungsstellvertreter/-in erforderlichen Bewertungsstufen in der letzten dienstlichen Beurteilung entnehmen Sie bitte diesen Beförderungsrichtlinien.

Sofern auf der Grundlage allein von dienstlichen Beurteilungen eine Auswahlentscheidung nicht möglich ist, können ergänzend strukturierte Interviews durch eine Auswahlkommission durchgeführt werden.

Die Regierung strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb begrüßt, wenn sich Frauen bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der/die erfolgreiche Bewerber/-in zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Zeitpunkt der Beförderung im nach den Beförderungsrichtlinien erforderlichen Umfang gesichert ist.

Die Beförderungen in die ausgeschriebenen Ämter können erst vorgenommen werden, wenn eine freie und besetzbare Planstelle vorhanden ist. Freiwerdende Planstellen dürfen vor Ablauf einer Wiederbesetzungssperre nicht für Beförderungen in Anspruch genommen werden. Funktionsinhaber, die in die Freistellungsphase der Altersteilzeit wechseln, besetzen bis zur Versetzung in den Ruhestand ihre Planstelle. Anschließend ist noch die Wiederbesetzungssperre zu berücksichtigen. Die Verlängerung der Planstellensperre, die sich durch die Altersteilzeit ergibt, wird aus Gründen der Gleichbehandlung auf alle Funktionsträger verteilt, unabhängig davon, ob die Funktion wegen Altersteilzeit

oder aus sonstigen Gründen (z. B. gesetzlicher Ruhestand, Versetzung) neu zu besetzen war. Dadurch verlängert sich die Beförderungswartezeit für alle freigewordenen Funktionsstellen über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre von 3 Monaten hinaus.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist bei Schulleitern / Schulleiterinnen nur mit einer Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit bis zu 4 Stunden, bei Schulleiterstellvertretern / Schulleiterstellvertreterinnen nur bis zu 6 Wochenstunden möglich; während einer Elternzeit ist die Reduzierung auf 3/4 der vollen Unterrichtspflichtzeit möglich. Bei Lehrkräften, die sich in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkontos befinden, verringert sich die mögliche Ermäßigung durch Teilzeit um 1 Stunde. Lehrkräfte mit einer umfangreicheren Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie eine Erklärung abgeben, dass sie im Falle einer erfolgreichen Bewerbung einen Antrag auf Beendigung der Teilzeitbeschäftigung oder einen entsprechend geänderten Antrag auf Teilzeitbeschäftigung stellen.

Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.06 (KWMBI I Nr. 2/2007; Veröffentlichung im Amtl. Schulanzeiger 3/2007, nochmals 11/2008), die am 01.08.08 in Kraft getreten ist. Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Beförderung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) wird ab dem 01.08.09 eingefordert und ist, wenn bereits absolviert, den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung ist ausgeschlossen, wenn ein Angehöriger i.S. des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (u. a. Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, auch geschiedene Ehegatten) an der betreffenden Schule tätig ist, es sei denn, er erklärt sich ggf. mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden. Falls ein Angehöriger in diesem Sinne an der Schule beschäftigt ist, für die eine Bewerbung abgegeben wird, ist dies in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen.

Es wird erwartet, dass der Schulleiter/die Schulleiterin die Wohnung am Schulort oder in angemessener Umgebung nimmt.

Termine:

Vorlage der Gesuche	
beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	14.07.2017
bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:	20.07.2017
bei der Regierung von Unterfranken:	25.07.2017

Nichtamtlicher Teil

Der Hinweis auf wiederholte Ausschreibungen von Funktionsstellen für freie bzw. demnächst freiwerdende Stellen an Volksschulen und Förderschulen in anderen Regierungsbezirken, der bei den Stellenausschreibungen im Amtlichen Teil dieses Schulanzeigers abgedruckt ist, gilt entsprechend auch für Ausschreibungen von Stellen an nichtstaatlichen Schulen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Ausschreibung der Stelle der weiteren Vertretung der Schulleitung an der Franz-Ludwig-von-Erthal-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Haßfurt

An der Franz-Ludwig-von-Erthal-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Haßfurt ist zum Schuljahr 2017/2018 die Stelle

der weiteren Vertretung der Schulleitung

neu zu besetzen. Das Sonderpädagogische Förderzentrum besteht aus der Hauptschulstufe in Obertheres und Zeil am Main mit 6 Klassen, der Grundschulstufe in Haßfurt mit 11 Klassen sowie 7 SVE-Gruppen. Zusätzlich ist eine Tagesstätte eingerichtet. Die Einrichtung wird zur Zeit von 267 Kindern/Jugendlichen besucht.

Als Bewerber/innen kommen Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst mit beruflichen Erfahrungen aus den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung in Betracht.

Von den Bewerbern/innen werden insbesondere erwartet

- schulpraktische Erfahrungen in verschiedenen sonderpädagogischen Handlungsfeldern
- vertiefte Kenntnisse der Sonderpädagogik und der sonderpädagogischen Psychologie
- eine christliche Grundeinstellung und Engagement für eine christliche Werteerziehung
- Fähigkeit und Bereitschaft zu innovativem sonderpädagogischem Denken und Handeln
- Aufgeschlossenheit für eine externe und interne inklusive Einrichtungsentwicklung
- Kompetenz in den Bereichen Personalführung, Beratung und Kommunikation
- Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Kenntnisse im Einsatz neuer Medien und sicherer Umgang mit gängigen Computerprogrammen
- Begeisterungsfähigkeit und Organisationstalent
- Fähigkeit, die Schule nach außen zu repräsentieren und zu vertreten

Bei entsprechender Bewährung ist durch die Regierung von Unterfranken eine Beförderung zur Sonderschulkonrektorin/zum Sonderschulkonrektor mit Besoldungsgruppe A 14 Z vorgesehen.

Bewerbungen sind bis zum **14.07.2017** an den Schulträger, Caritas-Schulen gGmbH, Juliuspromenade 64a, 97070 Würzburg zu richten. In den Bewerbungsunterlagen ist auf den Nachweis der o. g. Qualifikationen und Voraussetzungen einzugehen.

Ausschreibung der Stelle der weiteren Schulleiterstellvertreterin/des weiteren Schulleiterstellvertreters an der Graf-zu-Bentheim-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sehen und weiteren Förderbedarf der Blindeninstitutsstiftung

An der Graf-zu-Bentheim-Schule, Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Sehen und weiterem Förderbedarf ist zum Schuljahr 2017/18 die Stelle

der weiteren Schulleiterstellvertreterin/des weiteren Schulleiterstellvertreters

zu besetzen.

Die Schule ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule. Träger der Graf-zu-Bentheim-Schule ist die Blindeninstitutsstiftung.

Zurzeit werden am Förderzentrum 242 Schülerinnen und Schülern in 45 Klassen in der SVE, in der Abteilung für sehbehinderte und blinde Schülerinnen und Schüler sowie Schülerinnen und Schüler ohne Förderbedarf, in der Abteilung für mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche, in der Abteilung für taubblinde / höresehgeschädigte Kinder und Jugendliche, in der Berufsschulstufe sowie in der Außenstelle in Elsenfeld beschult und gefördert.

Zur Aufgabe des Förderzentrums gehören auch die Mobile sonderpädagogische Hilfe (MSH), der Mobile sonderpädagogische Dienst (MSD) sowie ein Medienzentrum.

Als Bewerber/innen kommen Personen aus der Laufbahn der Studienräte/innen im Förderschuldienst mit mehrjährigen beruflichen Erfahrungen im Förderschwerpunkt Sehen in Betracht.

Der Bewerber/die Bewerberin

- soll das Studium im Förderschwerpunkt Sehen vorweisen können oder eine mehrjährige Erfahrung in der Unterrichtspraxis im obigen Bereich nachweisen können.
- soll Erfahrung in der Arbeit mit mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen nachweisen können.
- soll Kenntnisse zur individuellen blinden- und sehbehindertenspezifischen Diagnostik und Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen aufweisen
- soll über gute EDV-Kenntnisse sowie über Kenntnisse im Bereich aktueller technischer Hilfsmittel für sehbehinderte und blinde Schülerinnen und Schüler verfügen.
- soll seine / ihre Aufgaben mit pädagogischer Kompetenz und in Zusammenarbeit mit den Schulleitungsmitgliedern wahrnehmen und zu einer interdisziplinären Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des Blindeninstituts Würzburg sowie der Außenstelle am Untermain

Darüber hinaus ist wünschenswert, dass der Bewerber/die Bewerberin

- Motivation zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt Sehen und weiterem Förderbedarf insbesondere im Hinblick auf inklusive Schulbildung zeigt und Begeisterungsfähigkeit und Organisationstalent, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Flexibilität besitzt.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **21.07.2017** an die Schulleiterin Frau Heike Sandrock, Graf-zu-Bentheim-Schule, Ohmstraße 7, 97076 Würzburg, Tel. 0931/2092-119, E-Mail: heike.sandrock@blindeninstitut.de

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Beförderung zur Sonderschulkonrektorin/zum Sonderschulkonrektor nach A14 Z verfügen. Für die Übertragung einer Funktion als Sonderschulkonrektor/in sind neben einer entsprechenden Verwendungseignung die vorgeschriebenen Bewertungsstufen in der letzten Dienstlichen Beurteilung gemäß den Beförderungsrichtlinien (KMBek. vom 18.03.2011, KWMBI Nr. 8/2011) erforderlich.

Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 7/17

Bei entsprechender Bewährung ist durch die Regierung von Unterfranken eine Beförderung zur Sonderschulkonrektorin/ zum Sonderschulkonrektor mit Besoldungsgruppe A 14 Z vorgesehen. Die Beförderung kann aus haushaltrechtlichen und planstellenrechtlichen Gründen voraussichtlich erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

2. Ausschreibung der Stelle der stellv. Schulleitung an der Dr. Albert-Liebmann-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache in Hösbach

Zum Beginn des Schuljahres 2017/2018 ist an der Dr. Albert-Liebmann-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache in Hösbach, die Stelle

der stellv. Schulleitung

neu zu besetzen. Der Dr. Albert-Liebmann-Schule sind zwei Stütz- und Förderklassen mit integrierter Heilpädagogischer Tagesstätte in Kleinostheim und die Klassen für Kranke (3 Klassen) am Klinikum Aschaffenburg angeschlossen.

Das Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache besteht aus der Stammschule und 7 Außenstellen mit 22 Grundschulklassen und 23 SVE-Gruppen. Den Schulstandorten in Hösbach, Goldbach, Haibach, Kleinostheim und Miltenberg ist jeweils eine Tagesstätte angelagert. Die Einrichtung wird zurzeit von insgesamt 557 Kindern besucht.

Als Bewerber/innen kommen Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst mit beruflichen Erfahrungen aus den Förderschwerpunkten Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung in Betracht.

Von den Bewerbern/innen werden insbesondere erwartet

- schulpraktische Erfahrungen in verschiedenen sonderpädagogischen Handlungsfeldern
- vertiefte Kenntnisse der Sonderpädagogik und der sonderpädagogischen Psychologie
- eine christliche Grundeinstellung und Engagement für eine christliche Werteerziehung
- Fähigkeit und Bereitschaft zu innovativem sonderpädagogischem Denken und Handeln
- Aufgeschlossenheit für eine externe und interne inklusive Entwicklung
- Kompetenz in den Bereichen Personalführung, Beratung und Kommunikation
- Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Kenntnisse im Einsatz neuer Medien und sicherer Umgang mit gängigen Computerprogrammen
- Begeisterungsfähigkeit und Organisationstalent
- Fähigkeit, die Schule nach außen zu repräsentieren und zu vertreten

Bei entsprechender Bewährung ist durch die Regierung von Unterfranken eine Beförderung zur Sonderschulkonrektorin/zum Sonderschulkonrektor mit Besoldungsgruppe A 15 vorgesehen.

Bewerbungen sind bis zum **14.07.2017** an den Schulträger, Caritas-Schulen gGmbH, Juliuspromenade 64 a, 97070 Würzburg zu richten. In den Bewerbungsunterlagen ist auf den Nachweis der o. g. Qualifikationen und Voraussetzungen einzugehen.

Sommertheater Pusteblume

Das Sommertheater Pusteblume ist eine Einrichtung zur musisch-kulturellen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung und bietet ab November 2017 folgende Veranstaltungen an:

Lehrerfortbildungen Theater / Tanz

Offene Fortbildungen für Lehrer aller Schulformen werden im Pusteblume Zentrum für Bewegung, Entspannung, Tanz und Theater (Hosterstr. 1-5, 50825 Köln), oder im zweiten Kursraum (Ansgarplatz, 50825 Köln) als Wochenendveranstaltung angeboten. Ein Wochenende umfasst 12 Unterrichtsstunden und kostet 95,- € Eintägige Fortbildungen umfassen jeweils 6 Unterrichtsstunden und kosten 50,- €

18.11.2017	Starker Auftritt – bewusstes, sicheres Auftreten spielerisch erwerben
25./26.11.17	Mobber, Bullies, Grenzverletzer – Professionell, wertschätzend und kreativ Handeln in Konfliktsituationen im Schulalltag +++ NEU +++
13./14.01.18	Schwarzlichttheater Grundkurs
28.01.2018	Stomp – Theater für die Sinne-Rhythmus für den Körper
04.02.2018	Buchstaben in Bewegung – Lesen und Schreiben lernen mit allen Sinnen
17.02.2018	Methoden aus dem Yoga als Hilfen im Lehreralltag
17./18.02.18	Dance like stars on MTV
24.02.2018	Rhythmicals für jeden Tag
24.02.2018	Aufbau einer Schülerband – technisches Basiswissen (60,- €)
03./04.03.18	Stockkampf-Tanz – „Die Kunst der wirbelnden Stöcke“
03./04.03.18	Coole Lehrer – Starke Schule - Ein praxisorientierter Workshop zur Gewaltprävention und Deeskalation in Schulen
10.03.2018	Theaterpädagogische Übungen für den Unterrichtsalltag
10.03.2018	Trommeln bis die Schule bebt
17./18.03.18	Zum psychomotorischen Umgang mit Aggressionen und Gewalt

Auskunft, Nachfragen und Anmeldungen:

Sommertheater Pusteblume

Hosterstr. 1 - 5

50825 Köln

Tel: 0221-55015 44; Fax: 0221-285 87 65

E-Mail: info@pusteblume.koeln, Internet: www.pusteblume.koeln

Arzt-Lehrer-Tagung

- Thema:** Alle an Bord
Erfolgreiche Elternarbeit bei Schülerinnen und Schülern mit psychischen Erkrankungen
- Datum:** Mittwoch, 12. Juli 2017, 14.00 – 17.00 Uhr
- Ort:** Hörsaal des Zentrums für Psychische Gesundheit (ZEP), Margarete-Höppel-Platz 1, 97080 Würzburg
- Veranstalter:** Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Universitätsklinikums

Programm:

- 14.00 – 14.15 Uhr **Begrüßung**
Romanos / Steinhübel
- 14.15 – 14.30 Uhr **Einführung**
Romanos
- 14.30 – 14.45 Uhr **Fallbeispiele**
Vertreter der Klinik und Wichern-Schule
- 14.45 – 15.00 Uhr **Perspektive der Schule**
Meißner
- 15.00 – 15.15 Uhr **Perspektive der Eltern**
Stein
- 15.15 – 15.45 Uhr **Kaffeepause**
- 15.45 – 16.45 Uhr **Podiumsdiskussion**
Feiler
Kunze
Meißner
Romanos
Stein
Zink

Weitere Informationen unter www.kjp.ukw.de.

Medienhinweise

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die nachstehenden Besprechungen und Hinweise keine Genehmigung der betreffenden Bücher zum Unterrichtsgebrauch durch die Schulen darstellen.

Schulbücher, die vom Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus lernmittelfrei zugelassen sind, werden in der Regel nicht besprochen.

Oldenbourg/Prögel Verlag, München

„Schulmagazin 5 – 10“ (Nr. 6/2017)

In Schülern Superkräfte wecken (Fischedick) – Fachdidaktisches Coaching in Schulen (Lohwasser) – Das Ausdrucksvermögen spielerisch fördern (Lascho) – Als Au-pair nach Australien (Vatter-Wittl) – »Fitter im Gitter« (Freund/Silberhorn) – Individuelle Lernberatung – wie geht das? (Dohmann) – Folgen des Klimawandels für Großstädte (Witt) – Der pH-Wert – was ist das eigentlich? (Albrecht) – Vampire auf Gefangenenjagd (Gladen) – Urheberrecht und Schule (Dassler) – DAZ-Serie: Italienisch (Koch) – Potenzial-Coaching an der Schule (Hintze) – Mit »Grips« zum Schulabschluss (Schließer) – Informationen und Bücher

Lehrpläne

Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Grundschule

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, www.wolterskluwer.de, Neueste Ausgabe:
16. Lieferung, Stand: 12. April 2017, Art.-Nr. 06141016, 68,90 €

Herausgegeben von Dr. Gisela Stückl & Maria Wilhelm, beide in der Abteilung Grund-, Mittel- und Förderschulen im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Diese Lieferung widmet sich den Umsetzungsmöglichkeiten des Kompetenzbereichs „Präsentieren als Form des Kommunizierens“, der nur auf den ersten Blick seine Anbindung an das Fach Deutsch ins Zentrum der Aufmerksamkeit stellt. Der Kommunikationswissenschaftler Luhmann hat einmal gesagt, Kommunikation sein ein Missverständnis, das sich in akzeptablen Grenzen halte. Und es ist Fakt: Wie schwer lässt sich doch die ganze Vielfalt der menschlichen Kommunikation, die Vielfalt ihrer Hürden und auch ihre „Erlernbarkeit“ einfangen und systematisieren.

Dr. Almut Drummer hat in ihrem Beitrag das Präsentieren als Ausgangspunkt gewählt, um dem aktiven Part des „Präsentierens“ und dem nur scheinbar passiven Part des Zuhörens in komplexen Kommunikationssituationen näherzukommen. Wie kann es Schülerinnen und Schülern gelingen, Sachverhalte so zu präsentieren, dass das Interesse der Zuhörer geweckt wird, der Kontakt mit den Zuhörern erhalten bleibt und gleichzeitig auf die Sache, um die es geht, genügend Aufmerksamkeit gelenkt wird? Wie kann ich meine Zuhörer sachlich überzeugen, für Inhalte werben und einen fairen Meinungsaustausch anregen? Diese Fragen stellt Dr. Almut Drummer exemplarisch für Kompetenzbereiche aus unterschiedlichen Fächern – denn Kommunikation ist in allen Lernbereichen die Basis für erfolgreichen Kompetenzaufbau. Dass hier auch zahlreiche Kompetenzen aus dem sozialen Bereich im gesamten Unterricht gewinnbringend eingebracht werden können, die vom „Feedback geben“ bis zum „Feedback annehmen und umsetzen“ reichen, zeigt der Beitrag an erprobten Praxisbeispielen faettenreich auf.

Dr. Sabine Niedermeier widmet sich dem neuen Bereich „Technik und Kultur“ im LehrplanPLUS für die Grundschulen. Ausgehend von der Tatsache, dass Technik zum ständigen Begleiter der „digital generation“ geworden ist, zeigt sie Wege auf, wie technische Erfindungen mit all ihren Vorteilen und Folgen betrachtet und die Schülerinnen und Schüler zu einem konstruktiv-kritischen Umgang mit ihnen geführt werden können. Alltagsmaterialien spielen in den Praxisbeispielen dieses Beitrags eine bedeutsame Rolle. Sollen die Grundschülerinnen und Grundschüler doch angeregt werden, sich auch

außerhalb der Schule kreativ mit technischen Fragestellungen zu beschäftigen und allmählich physikalische Phänomene auf einer empirischen Basis systematisieren zu lernen. Und: So manche dieser Praxisanregungen eröffnet auch uns Erwachsenen wieder einen neuen und spannenden Zugang zu Physik und Technik, der uns gemeinsam mit den Kindern für Experimente und ihre Auswertung begeistern kann!

Aufgrund des inzwischen erreichten Ordnerfüllstandes wird der Text des LehrplanPLUS Grundschule künftig nur noch auf der jährlich aktualisierten CD-ROM angeboten und ab dieser Lieferung - beginnend mit dem Teil 5 – schrittweise aus dem Ordner entfernt. Somit entsteht im Ordner wieder Platz und bereits vorhandene Beiträge gehen nicht verloren. Auf der CD-ROM, die der 13. Aktualisierungslieferung im Herbst 2016 beigelegt hat, ist der komplette Text des LehrplanPLUS Grundschule schon vorhanden.

Schulrecht

Dienstrecht für Schulen in Bayern

Kommentar zur Lehrendienstordnung und dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, www.wolterskluwer.de, Aktualisierungslieferung Nr. 71, 15. Februar 2017, Art.-Nr. 66288071, 100,90 €

Herausgegeben von Maximilian Pangerl, Ministerialrat, Claus Pommer, Ministerialrat, Eva Maria Schwab, Ministerialrätin, Dr. Gisela Stückl, Ministerialrätin, alle im Bayer. Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, München

Mit dem in dieser Lieferung enthaltenen Text des Bayerischen Beamtenversorgungsgesetzes (BayBeamtVG) wird neben den Vorschriften zum Beamten-, Laufbahn- und Besoldungsrecht auch der vierte wesentliche Aspekt des Dienstrechts Teil dieser Sammlung. Das BayBeamtVG regelt neben der Altersvorsorge der bayerischen Beamten und den Versorgungsleistungen für Hinterbliebene auch den für aktive Beamte bedeutenden Bereich der Unfallfürsorge. Ebenfalls enthalten ist die Kommentierung zu § 26 LDO (Anwesenheit der Schulleiterin oder des Schulleiters).

Impressum

Herausgeber:

Regierung von Unterfranken
Peterplatz 9
97070 Würzburg

Erscheint nach Bedarf monatlich einmal und wird auf der Internetseite der Regierung von Unterfranken veröffentlicht.

www.regierung.unterfranken.bayern.de